

Invisible Bonds



SISSA MICHELI



Invisible Bonds, 2026, Archivfeste Pigmentdrucke, variable Größen











SISSA MICHELI

Invisible Bonds

Diese Publikation zeigt Fotografien aus der Werkserie *Invisible Bonds*, die im Juli und August 2026 während des Aufenthaltes im Internationalen Gastatelier Maltator in Gmünd entstanden sind. Im jahrhundertealten Maltator, in unmittelbarer Nähe zum Friedhof, setzt sich Micheli mit der besonderen Atmosphäre und dem Gedächtnis dieses Ortes auseinander. Sie porträtiert Menschen aus Gmünd und fügt mithilfe transparenter Kunststoffhüllen fragile, beinahe geisterhafte Erscheinungen hinzu. Das Material scheint vorübergehend eine eigene Gestalt anzunehmen. Die fliegenden Hüllen werden zu Manifestationen von Geistern und verleihen dem Abwesenden für einen flüchtigen Moment eine sichtbare Form. Das historische Gebäude wird zum Resonanzraum, in dem sich Vergangenheit und Gegenwart überlagern. *Invisible Bonds* erzählt von unsichtbaren Verbindungen zwischen Menschen, Orten und Zeiten – von Erinnerungen und Geschichten, die fortwirken, selbst wenn ihre Spuren kaum mehr wahrnehmbar sind.

Sissa Micheli (*1975 in Bruneck, Südtirol) lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte Fotografie an der Schule für künstlerische Photographie in Wien und an der Akademie der bildenden Künste Wien (Diplom 2007). Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien, darunter Aufenthalte in New York, Paris und London sowie das Staatsstipendium für künstlerische Fotografie. 2016 wurde sie als Südtiroler Künstlerin des Jahres ausgezeichnet. Ihre Werke sind in internationalen Ausstellungen und Sammlungen vertreten und wurden auf zahlreichen Kunstmessen und in renommierten Museen gezeigt, u. a. Kunsthalle Wien, Künstlerhaus Wien, Museum der Moderne Salzburg, Lentos Kunstmuseum Linz, Museum Angerlehner (Thalheim bei Wels), Elgiz Museum (Istanbul), CerModern (Ankara), Kunsthalle Bratislava und im Museion Bozen.

www.sissamicheli.net

Alle Bilder © Sissa Micheli, Bildrecht Wien

THOMAS RIESS

I am not afraid of

Während seines Aufenthaltes im internationalen Gastatelier Maltator beschäftigt sich Thomas Riess in seiner Bildserie *I am not afraid of* mit überlieferten Geschichten, Märchen und Sagen sowie historischen Darstellungen. Er verbindet sie mit Erzählungen des Alltags und führt sie bis in die Bildwelt des Comics. Märchen und Sagen spiegeln, tiefenpsychologisch betrachtet, menschliche Seelennöte, Ängste und Traumata wider und verweisen zugleich auf den Weg aus der Not. Was bleibt, ist die Hoffnung darauf, dass das Gute über das Böse siegt – das „Happy End“ wird zum Sinnbild für die Sehnsucht nach Heilung, Liebe, Selbstständigkeit und einem besseren Ausgang. Das historische Gmünd ist reich an solchen Geschichten. Skurrile Darstellungen, wie das an Mickey Mouse erinnernde Fabelwesen auf einem Fresko der Pfarrkirche Malta, schlagen dabei eine Brücke zur Gegenwart. Riess' Mixed Media-Arbeiten lassen einen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart entstehen – zwischen den Geschichten, die alte Mauern bewahren, und jenen, die wir heute selbst weitererzählen.

Thomas Riess (*1970 in Zams, Tirol) lebt und arbeitet in Wien. Er studierte Grafik und visuelle Medien am Mozarteum Salzburg (Diplom 2001). Seine Werke wurden in zahlreichen internationalen Ausstellungen und Museen gezeigt, u. a. Kunsthaus Zürich, Kunsthalle Krems, Museum der Moderne Salzburg, Künstlerhaus Wien, Museum Angerlehner (Thalheim bei Wels), Biennale di Venezia, sowie in zahlreichen Kunstmessen, u. a. Art Miami, Volta Basel, Art Karlsruhe präsentiert.

www.thomasriess.com

Alle Bilder © Thomas Riess, Bildrecht Wien

Herzlichen Dank der Künstler:innenstadt Gmünd gemeinnützige Privatstiftung, MMag. Julia Schuster & Team
Druck: Samson Druck, St. Margarethen



Künstler:innenstadt
Gmünd

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

LAND KÄRNTEN
Abl. 16 – Kunst und Kultur

100 Jahre
Költag
GEMEINNÜTZIGE PRIVATSTIFTUNG





Seite 6: *I am not afraid of Hånsel and Gretel*, 2026. Mixed Media, 25,5 x 17 cm
Seite 7: *I am not afraid of Myself*, 2026. Mixed Media, 29,1 x 20 cm



Seite 4:

Ober: *I am not afraid of Gold Mary*, 2026, Mixed Media, 9,7 x 7,2 cm
Links: *I am not afraid of kissing the Frog*, 2026, Mixed Media, 27 x 18,3 cm
Rechts: *I am not afraid of red Shoes*, 2026, Mixed Media, 12,5 x 16,2 cm
Seite 5: *I am not afraid of Mickey*, 2026, Mixed Media, 25,5 x 18 cm







Seite 1 Titelbild: *I am not afraid of Cinderella*, 2026, Mixed Media, 25,5 x 18 cm
Seite 2: *I am not afraid of Wonderhand*, 2026, Mixed Media, 24 x 14,5 cm
Seite 3: *I am not afraid of Sleeping Beauty*, 2026, Mixed Media, 27 x 18,3 cm

THOMAS RIESS



I am not afraid of